

am neuen Adler
Prinz Nikolaus
Pariser Hof
Grüner Wald
Gutensteinerstr. 3
albach, Einhorn
Schwalb. Str. 69
albach Str. 69
Central-Hotel
Central-Hotel
Zum Bären
Grüner Wald
Hotel Nassau
ad Kissingen
Göbenstr. 1
burg, Gr. Wald

Zum Bären
m, Pariser Hof
g, Regina-Hotel
Bellevue
Kaiserhof
Grüner Wald
Grüner Wald
Rose
Einhorn
Engländer Hof
Z. neuen Adler
lin, H. Nassau
Mon Repos
Goldenes Ross
Rose
Grüner Wald
Zwei Böcke
Hansa-Hotel
heimer Str. 10
Grüner Wald
Bielefeld, Rose
Grüner Wald
Rose

Roomstr. 11
Regina-Hotel
a, Regina-Hotel
Tannus-Hotel
Pens. Humboldt
Kaiserhof
Grüner Wald
Palast-Hotel
rt. Union
4 Jahreszeiten
Grüner Wald
m, Pariser Hof
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Einhorn

arg. Rose
Grüner Wald
im, Stadt Ems.

es

alinen

le

bar.

den

er

achf.

ren

asse 18

hl in

nper

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 M.
Einzelne Nummer mit der Kurhausliste 150 Millard., mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm 100 Millard.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizeile 200 Millard.,
die 60 mm breite Reklamezeile 400 Millard., die 84 mm breite Reklamezeile
500 u. 800 Millard., Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen 250, 600, 700 u.
1000 Millard. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 312.

Freitag, 7. November 1924.

58. Jahrgang

**Die Programme für Kurhaus und Theater
befinden sich auf Seite 2**

Aus dem Kurhaus.

Lichtbildvortrag über Italien.

Seit die Valutaverhältnisse sich gebessert haben, ist Italien und besonders der Süden auch für uns Deutsche wieder ein begehrtes Reiseziel. Unter diesen Umständen dürfte ein Lichtbildvortrag von Dr. Wolfram Waldschmidt am Samstag, abends 8 Uhr im kleinen Saale, über Sizilien und seine Kunststätten einem lebhaften Interesse begegnen. Dr. Waldschmidt wird seine Hörer auf einer Wanderung durch die Griechenstädte Syrakus, Girgenti und Selinunt begleiten und besonders bei den Prachtbauten der Normannen in Palermo verweilen. Auch die landschaftlichen Schönheiten des Aetna und der südlichen Vegetation, sowie das bunte Volksleben finden Berücksichtigung.

Anfang des Zykluskonzertes.

Die Kurverwaltung macht darauf aufmerksam, dass das Zykluskonzert bereits 7½ Uhr abends beginnt.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Das Butterfly-Gastspiel der Japanerin. Das für Dienstag, den 11. ds. Mts., vorgesehene Gastspiel der japanischen Sängerin Teiko Kiwa findet in Stammreihe B (Grosses Haus) statt. Der Vorverkauf beginnt Samstag, den 8. ds. Mts., vormittags 9 Uhr an der Theaterkasse und den bekannten Vorverkaufsstellen.

„Die Walküre“ — der erste Tag des Bühnenweibteatpiels „Der Ring des Nibelungen“ — wird in neuer Inszenierung für Mittwoch, den 19. d. Mts., vorbereitet.

Görners Weihnachtsmärchen „Aschenbrödel“ oder „Der gläserne Pantoffel“, das in Wiesbaden noch nicht aufgeführt wurde, erscheint in vollkommen neuer Ausstattung und wird choreographisch von Frau Lindau-Godard, szenisch von Eduard Mebus vorbereitet. Die Erstaufführung findet voraussichtlich Mitte Dezember statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Für Schachfreunde. Meister R. Spielmann kommt am 20. November nach Wiesbaden, Kurhaus, kleiner Saal, nachmittags 3 Uhr. — Der Frankfurter Schachverein „Anderssen“ trifft am 30. November mit dem

Gastspielabend im Staatstheater.

Helene Wildbrunn als „Ortrud“

Am Mittwoch beendete in Wagners „Lohengrin“ die Kammer Sängerin Helene Wildbrunn von der Staatsoper in Berlin ihr Gastspiel als „Ortrud“. Auch in dieser Rolle des in ihrem Ehrgeiz getroffenen, auf Rache sinnenden Weibes schuf sie eine Gestalt von packender Lebendigkeit und Größe. Spiel und Gesang zeigten sich hier zu einer Glanzleistung ersten Ranges. Im Herrn Krenn als „Telramund“ hatte sie einen hervorragenden Partner, der durch seine ergiebige, frisch quellende Stimme, vorzügliche Deklamation und temperamentvolles, sorglich herausgearbeitetes, zielbewusstes und zielsicheres Spiel für sich gefangen nahm. Für Fräulein Müller-Rudolph, die erkrankt war, sprang Fräulein Edith Märker als „Elsa“ hilfsbereit ein. In der Darstellung durch manchen feinen Zug besonders interessierend, stattete die Künstlerin die Rolle auch mit allen Vorzügen ihrer gesanglichen Kunst aus und verstand es so, sich in die Herzen der Hörer zu singen. Herr Scherer — ein stimmglänzender „Lohengrin“ — und Herr Geisse-Winkel als vorzüglicher „Heerführer“, sie beide sind in diesen Rollen zu bewähren, als dass ihre Leistungen noch besonders hervorgehoben werden müssten. Als König „Heinrich“ konnte Herr Biehler seine vornehme Gesangkunst wieder erfolg-

hiesigen Schachverein zum Wettkampfe zusammen. — Schachmeister G. Schories, der längere Zeit hier weilte, beabsichtigt, an Anfänger und mehr Fortgeschrittene Schachunterricht zu geben, einzeln und in Kursen, gegen ein mäßiges Honorar. Eine günstige Gelegenheit zur schnellen und sicheren Erlernung dieses modernen Bildungsfaktors, von der Freunde des Schachs wohl gerne Gebrauch machen werden. Anfragen und Anmeldungen an den Wiesbadener Schachverein, Café Odeon.

— Zum Übergang der Eisenbahn. Am 16. ds. Mts. geht, wie bekannt, der Eisenbahnbetrieb der französisch-belgischen Regiebahnen des besetzten Gebietes auf die deutsche Reichsbahngesellschaft über. Personen, Reisegepäck und Expressgut werden von diesem Zeitpunkt ab wieder nach den deutschen Tarifen und Dienstvorschriften abgefertigt. Die für den Verkehr innerhalb des Regiebahngbietes gelösten Einzelfahrkarten (also des sogenannten Binnenverkehrs) gelten noch bis zum

WILHELMSTRASSE 36

PARK-KAFFEE

PARK-BAR

PARK-CABARET

PARK-TABARIN

FÜHREND FÜR WIESBADEN

16. ds. Mts. mitternachts. Die von Stationen der Regiebahn nach Stationen des Auslandes und von Stationen des Auslandes nach Stationen der Regiebahn gelösten Fahrkarten (z. B. Mainz—Paris, Brüssel—Worms, London—Ludwigshafen) behalten die ihnen aufgedruckte tarifmäßige Gültigkeitsdauer (in der Regel 4 Tage für einfache und 8 Tage für Rückfahrkarten). Die für Rechnung der Regiebahnen von ihren Agenturen ausgegebenen Fahrscheine gelten noch bis 30. ds. Mts. Die Wochenkarten verlieren mit dem 15. ds. Mts. ihre Gültigkeit. Sie müssen am 16. ds. Mts. nach Maßgabe des deutschen Tarifes nachgelöst werden. Die Monatskarten, die von der Regie vor dem 16. ds. Mts. ausgegeben worden sind, behalten ihre normale Gültigkeitsdauer, keinesfalls aber über den 30. ds. Mts. hinaus.

reich ins Treffen führen. Abgesehen von einigen Unsauberkeiten, die sich namentlich im Chor in bezug auf die Intonation, besonders im ersten Akt, bemerkbar machten, nahm die Aufführung einen ungestörten Verlauf. Das gut besetzte Haus kargte nicht mit herzlichem Beifall.

Grete Wiesenthal im Kurhaus.

Grete Wiesenthal veranstaltete hier wieder einen Tanz-Abend und führte auch ihre Schülerinnen ins Treffen. Grete Wiesenthals Eigenart, die so ganz in der Natur der Wienerin wurzelt, bildet noch immer das Entzücken jener, die an einer ungekünstelten, reinen Tanzfreudigkeit ihre Freude haben. Und doch ist auch Grete Wiesenthal dem Zug der Zeit gefolgt, erweitert sie ihre Künstlerschaft durch jeden mimodramatischen Stil, für den in erster Reihe Mary Wigman und Laband sich einsetzen. Und noch etwas Wertvolles! Die Schülerinnen bilden nicht die Staffage der Prima ballerina Grete Wiesenthal, sie sind schlanke, junge und vor allen Dingen begabte Mädchen, die, wie zum Beispiel in Anton Dvoraks Sommernacht und Scherzo, in dem das Pantomimische sich ausdrucksvoll aus dem Choreographischen entwickelt, würdige Schülerinnen ihrer geübten Meisterin sind. Grete Wiesenthal erzielte be-

Sport.

— Eislaufermeisterschaften 1925. Die Europameisterschaft im Kunstlauf, veranstaltet durch den Berliner Eislauferverein 1886, findet am 25. Januar in Berlin statt, die Weltmeisterschaften im Damenkunstlauf, veranstaltet vom internationalen Schlittschuhklub Davos, am 31. Januar und 1. Februar in Davos, die Europameisterschaft im Schneelauf, veranstaltet von St. Moritz Skating Association, am 7. und 8. Februar in St. Moritz, die Weltmeisterschaft im Herrenkunstlauf, sowie Weltmeisterschaft im Paarlaufen, veranstaltet vom Wiener Eislauferverein, am 14. und 15. Februar in Wien, die Weltmeisterschaft im Schneelauf, veranstaltet von Kristiania Idrætsforening, am 21. und 28. Februar in Kristiania.

Reise und Verkehr.

— Ermäßigung der belgischen Visagebühren. Nachdem die deutschen Sichtvermerksgebühren eine Herabsetzung auf 2 Mark für dreitägige, 5 Mark für einwöchige und 10 Mark für einmonatige Reisen usw. erfahren haben, hat auch die belgische Regierung die Sichtvermerksgebühren, welche von Deutschen für die belgischen Visa zu erheben sind, in Anpassung an die deutschen Sätze herabgesetzt. Ein Deutscher erhält mit Wirkung vom 1. November belgische Visa nach folgenden Sätzen: für Durchreise ohne Aufenthalt durch Belgien 10 Frs.; für siebenbürtige Einreise und zurück 60 Frs.; desgl. für einen Monat 40 Frs.; desgl. für 3 Monate 80 Frs.; für die Einreise zum Zwecke der dauernden Niederlassung (bisher 625 Frs.) 100 Frs. Im Falle ausgesprochener Armut können die Sichtvermerke gebührenfrei erteilt werden. Gleichzeitig sind die belgischen Passbehörden im Auslande angewiesen worden, Sichtvermerke auch für Deutsche nach bedeutend erweiterten Grundsätzen zu erteilen.

Neues vom Tage.

— Die Präsidentenwahl in Amerika ergab die Wahl von Coolidge. Insgesamt wurden 30 Millionen Stimmen abgegeben, wovon Coolidge 18, Davis 8 und La Fallette 4 Millionen Stimmen erhielten.

— Die zukünftige Verwendung des Amerikazeppellins. Die Füllung des „Los Angeles“ (ZR III) mit Helium ist gegenwärtig im Gange. Man glaubt, dass die erste Probefahrt in acht Tagen stattfinden werde. „Los Angeles“ soll für den Handelsdienst zwischen New York und Panama und Havanna verwendet werden. Die Reise von New York nach Havanna würde 24 Stunden und von Havanna nach Panama 20 Stunden dauern.

— Gabriel Faure, einer der ersten französischen Komponisten der Gegenwart, ist in Paris 80-jährig gestorben.

rechtigten Erfolg. Man feierte sie, die die Seele des Wiener Walzers gefunden hat, mit aller Herzlichkeit, ein Beweis für die Künstlerin, dass man sie nicht vergessen hat, obschon hunderte von Tanzsternen mit einer wohl intensiveren Tanzkunst inzwischen aufgegangen sind. Grete Wiesenthal mag kommen so oft sie will, immer wieder bezaubert sie mit dieser Praterseligkeit ihres Tanzens.

Walther Fischer war am Flügel ein feinsinniger Begleiter.

Heiterer Abend im Kurhaus.

Es war wirklich ein heiterer Abend, im besten Sinne des Wortes, den Karl di Giorgi im Kleinen Saale des Kurhauses veranstaltete. di Giorgi besitzt die köstliche Gabe, sein Publikum ohne Anwendung allzu drastischer Hilfsmittel sofort in eine behagliche Stimmung zu versetzen und das herzerfrischende Lachen in all seinen vielen Nuancen den ganzen Abend stabil zu erhalten. Es ist gleich, was der Künstler bringt, ob mit derbem oder pikantem Einschlag, er bringt es stets so, dass es nie unangenehm wirken kann, und nur ein ganz grosser Griesgram könnte einem solchen Heiteren Abend keine Freude abgewinnen.

NASSAUER HOF

Grillroom
vollständig neu

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 7. November 1924.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im grossen Saale:**III. Cyklus-Konzert**Leitung: **CARL SCHURICHT**

Solist:

Walter Giesecking (Klavier)Orchester: **Städtisches Kurorchester**Eintrittspreise: 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4, 5 Bill. Mk.

Garderobegebühr: 0,10 Bill. Mk.

Näheres in besonderem Handprogramm!

**Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus**

Freitag, den 7. November 1924.

7. Vorstellung. 209. Vorstellung. Stammreihe E.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Nathan der WeiseEin dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen (12 Bilder) von
Gottl. Ephr. Lessing.

In Szene gesetzt von Dr. Wolff von Gordon.

Personen:

Sultan Saladin	Paul Wiegner
Sittah, dessen Schwester	Thila Hammel
Nathan, ein reicher Jude	Dr. Paul Gerhards
Recha, dessen angenommene Tochter	Gudrun Kabisch
Daja, eine Christin, aber in dem Hause des Juden	Marga Kuhn
als Gesellschafterin der Recha	Wolf. Langhoff
Ein junger Tempelherr	Bernh. Herrmann
Ein Derwisch	Guido Lehmann
Der Patriarch von Jerusalem	Max Andriano
Ein Klosterbruder	

Die Szene ist in Jerusalem.

Spielleitung: Dr. Wolff von Gordon.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Gerhard T. Buchholz.

Technische Einrichtung: Theodor Schlein.

Einrichtung der Trachten: Philipp Bach.

Nach dem 6. Bilde 15 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr.

Ende etwa 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Grosses Haus

Samstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Salome“ Stammreihe F.Sonntag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Der Freischütz“ Stammreihe D.

Das

Wiesbadener Badeblatt

ist das

**beste Insertions-Organ
für die Kurindustrie.****Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus**

Freitag, den 7. November 1924.

246. Vorstellung. 6. Vorstellung. Stammreihe

Der Wildschütz

oder

Die Stimme der Natur

Komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing.

Personen:

Der Graf von Eberbach	Carl Köhler
Die Gräfin, seine Gemahlin	Lilly Ha
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Ludwig Hoffmann
Baronin Freimann, Schwester des Grafen	M. Goldberg Thie
Nannette, ihr Kammermädchen	Doris Vo
Baculus, Schulmeister auf dem Gute des Grafen	Franz Hoch
Gretchen, seine Braut	Th. Müller-Reich
Paneratius, Haushofmeister des Grafen	Heinrich Schö

Die Handlung spielt im ersten Akt in einem Dorf des Grafen

im zweiten und dritten Akt im gräflichen Schloss.

Zeit: Sommer 1803.

Musikalische Leitung: Werner Wemheuer.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Technisch-dekorative Einrichtung: Friedrich Schlein.

Einrichtung der Trachten: Philipp Bach.

Nach dem 1. und 2. Akte je 12 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende etwa 10 Uhr.

Kleines Haus

Samstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Erdgeist“ Stammreihe II.Sonntag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Komödie der Verführung“

bei aufgeh. Stammkarten.

**HOTEL
QUISISANA**

Parkstr. 5 — Erathstr. 4 bis 12

In unvergleichlich schöner, ruhiger Lage am
Kurhaus und Kurgarten130 Zimmer, 170 Betten, 50 Bäder, Fließendes warmes Wasser
und Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder auf jedem Stock.
Zimmer einschl. Heizung und Bedienung und voller erstklassiger
Verpflegung von 10 G.-Mk. an.**NASSAUER HOF WIESBADEN**Täglich 4 $\frac{1}{2}$ Uhr (mit Ausnahme des Sonntags)**VORNEHMER TANZ-TEE**Damen-, Kinder-
u. Backfisch-Hüte**Modehaus Ullmann**
Kirchgasse 21:-: Reiche Auswahl in
Wollvesten u. Jumper**Marcus Berlé & Cie.**

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 88

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600—5604

Fernsprecher für den Fernverkehr Nr. 5605—5607

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht. 126

OFFENBACHER LEDERWARENMeine billigen Preise sind stadtbekannt
Kein Laden! Kein Personal! Dafür denkbar billig!
Offenbacher Lederwaren-Vertrieb
Fritz Donsaft**NEROSTRASSE 8****BIERPALAST
B. P.**

Webergasse 37

Das vornehme
Familien-Cabaret

Heute und folg. Tage

**Das Riesen-
Novemb.-Programm**Jede Nummer ein
Schlager**Trocadero-Bar**Beste Tanzkapelle
6 Mann**Hotel und Badhaus
Weisse Lilien**

Häfnergasse 8

Bekanntes Familien-Hotel

Volle Pension

einschl. aller Abgaben Mark 7.—

Täglich KÜNSTLER-KONZERT

**J. Speier Nachf.**

Herzschuhwaren

Wiesbaden

Fernruf 246 Langgasse 18

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse :: Telefon 854 und 4520.

Versand nach allen Ländern.

The largest Linen Outfitting House of Central Germany.



Das grösste Spezialhaus Mitteldeutschlands für

**Leinen- und
Wäsche-Ausstattungen**

La Maison de Blanc la plus grande de l'Allemagne du Centre.



KREYSEL-ZIGARETTEN

werden vom Qualitätsraucher immer bevorzugt



Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
 2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
 3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstag nachmittags und Freitag vormittags geschlossen.)
 4. Römisch-irische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag nachmittags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag nachmittags von 1 bis 6 Uhr und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
 5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2 1/2 bis 6 Uhr nachmittags.
An Sonntagen Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.
- Sonn- u. Feiertags geschlossen

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
An Sonntagen Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.
Sonn- und Feiertags geschlossen.

Hotel-Restaurant-Union

Ecke Mauer- und Neugasse

Vornehm bürgerliches Haus

Bekannt für erstklassige
preiswerte Küche

Gepflegte Weine u. ff. Biere

384 a

Besitzer: G. THIROLF

Peter Sauer, Masseur

Saalgasse 38 — Telefon 4102

Seit 30 Jahren Spezialist in
PROSTATAMASSAGE, grösstmögliche
Erfahrung, Empfehlung erster Autoritäten.
On parle français — English spoken



HOTEL FÜRSTENHOF

Sonnenberger Strasse 32
Telefon Nr. 507 und 5070

Gutes modernes Haus

Allgemein gerühmte Küche
Gepflegte preiswerte Weine
Thermal-Bäder
Volle Pension von 8 Mk. an
W. Orfen.

Elektrische Dauer-Ondulation Ondulation indifrisable, Permanent Wave Massage: Schönheits-Institut Manicure

Haarfärben **Kästner & Jacobi** Haararbeiten 207

Wilhelmstrasse 56

Taunusstrasse 4

Hotel Rose

On parle français

Telefon 5959

English spoken

Zimmer mit und ohne Pension
Diner — Souper
à la carte

Hotel-Restaurant Dahlheim
Fein bürgerliches Haus
Taunusstr. 15 gegenüber dem Kochbrunnen

Erstklassige
Glas- u. Flaschenweine
Mäßige Preise

Amfiliche Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Unentgeltliche Stellenvermittlung

für gelernte und un-
gelernte Arbeiter,
männl. und weibl.
Hotelpersonal
männl. und weibl.
kaufm. Angestellte
männl. und weibl.
Krankpflegepersonal
männl. und weibl.
Hauspersonal

Höhere Berufsarten u.
Lehrlinge.

Geöffnet von 8—12
und 3—5 Uhr
Telefon Nr. 573
bis 575 u. 585

Städt.
Arbeitsamt
Ecke Dotzheimer- und
Schwalbacherstr.

HAPAG-HARRIMAN

HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES
(HARRIMAN LINE)

Regelmäßige Abfahrten der
**ERSTKLASSIGEN
PASSAGIERDAMPFER**
Albert Ballin, Deutschland
Revolte, Reliance

HAMBURG NEW YORK

D. „Albert Ballin“ 4. Dez.
D. „Deutschland“ 18. Dez.
D. „Albert Ballin“ 15. Jan. 25

Ausgehend über Southampton, Cherbourg
Rückkehrend über Cherbourg, Southampton

ALLE BEQUEMLICHKEITEN

für anspruchsvolle Reisende erster und
zweiter Klasse wie für Fahrgäste dritter
Klasse, vorzügliche Reisegelegenheit bei
ausgezeichneter Verpflegung

WEITER REGELM. ABFAHRTEN
nach Südamerika, Cuba/Mexico, West-
indien, Afrika, Ostasien usw.

Fahrkarten, Auskünfte und Druckachen durch

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Hamburg, Alsterdamm 25

und deren Vertreter in

WIESBADEN: Reisebüro

der Hamburg-Amerika Linie,

Taunusstr. 11 u. Kranzplatz 5.

MAINZ, J. F. Hillebrand & Co.

Reiche Klarastr. 10

Restaurant



Hotel Adler Badhaus

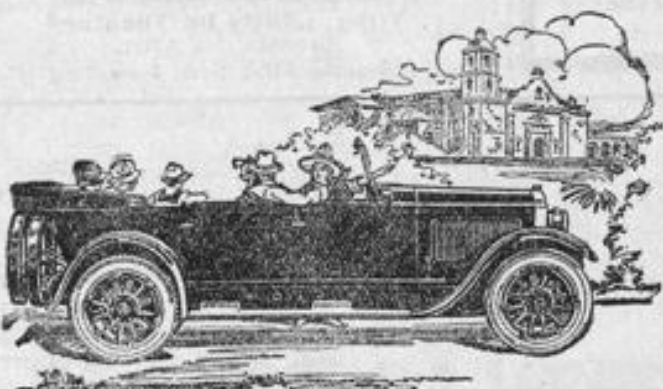
Langgasse 42, am Kaiser Friedrich-Bad

H. HAAS

Vornehme
Herren-Schneiderei

TAUNUSSTRASSE 13, 1. Stock
Ecke Geisbergstrasse 366

Besuchen Sie die Nibelungen- und Lutherstadt
Worms a. Rh.
eine Bahnstunde von Wiesbaden
Auskunftsstelle d. Verkehrsvereins, Kunstverlag
Herbst, gegenüber d. Lutherdenkmal.



Probefahrten gerne gestattet.

Amerikanische Buick - Automobile

Wunder der Technik und schönste Wagen der Welt!
In allen Ausführungen sofort lieferbar.

Alleiniger Bezirksvertreter:

Zivilingenieur **LOUIS PFEIL, Wiesbaden**

Friedrichstrasse 44 — Tel. 6201

Ausstellung / Reparaturen / Grosses Reserveteillager
bei postwendender Lieferung

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 6. November 1924.
(Nachdruck verboten).

Abrosch, E., Hr., Neustadt Kaiserhof
Achs, G., Hr., Ludwigshafen, Zum Posthorn
Agosti, L., Hr., Paris Niederwaldstr. 14
Bader, S., Hr. m. Fr., Köln Hansa-Hotel
Bader, M., Hr., Jerusalem Hansa-Hotel
Baka, Th., Hr. m. Fr., Stuttgart, Rhein. Hof
Baumann, Th., Hr., Zur Stadt Ems
Baumann, E., Hr., Bacharach, Hansa-Hotel
Becker, F., Hr., Giessen Palast-Hotel
Becker, C., Hr., Köln Grüner Wald
Beckers, J., Hr., Aachen Grüner Wald
Berlenbach, L., Hr., Biebrich Mädchenheim
Benjamin, B., Fr., Berlin Grüner Wald
Bonte, E., Hr., Berlin Grüner Wald
Bernhard, J., Fr., Griesheim Albany
Bernstein, L., Hr., Aachen Grüner Wald
Bernstein, L., Hr., Regensburg, Grüner Wald
Biefang, H., Hr., Iserlohn Central-Hotel
Blasberg, E., Hr., Essen Metropole
Bleicher, H., Hr., Frankfurt Hotel Berg
Blum, E., Hr., Mannheim Einhorn
von Brandis, E., Fr., Goldenes Ross
Broertjes, P., Hr. m. Begl., Utrecht, H. Berg
Brüningmann, V., Hr., Köln Taunus-Hotel
Brünn, W., Hr., Köln Grüner Wald
de Bruynkops, A., Fr., Doorn, Schw. Bock
Cahn, S., Hr., Schwarzer Bock
Cahn, C., Hr., Berlin Palast-Hotel
Cahn, C., Hr., Utrecht Royal
Clees, E., Fr., Neuenahr Taunus-Hotel
Cleve, C., Hr. m. Fr., Goslar, Z. neuen Adler
Cohn, F., Hr., Paris Central-Hotel
Davids, P., Hr., Krefeld Grüner Wald
Diederichs, H., Fr., Haag Quisisana
Dragogal, Hr., Hotel Happel
Dreier, F., Hr., Mainz Zur Stadt Ems
Dreiffuss, L., Hr., Neuenahr Central-Hotel
Dreyer, H., Hr., Konstanz Dahlheim

Ehrlich, R., Hr., Zur Stadt Biebrich
Eller, O., Hr., Höchst Einhorn
Ernst, Fr. m. Begl., Lg.-Schwalbach, Union
Esche, M., Fr., Biebrich Häfnergasse 6
Feix, Chr., Hr., Wehen Zur Stadt Ems
Felbich, J., Fr., Lennep Hotel Adler
Felbaum, Hr., Boppard, Pens. Wenker-Paxmann
Flohr, L., Fr., Strassburg Kaiserbad
Frey, A., Hr., Göttingen, Zur Stadt Biebrich
Fuhrkötter, L., Hr. m. Fr., Essen Bellevue
Gebhardt, M., Hr., Pirmasens, Grüner Wald
de Georgi, C., Hr., Leipzig Central-Hotel
Gerstlacker, A., Hr. m. Fr., Hard, Palast-H.

Gessler, M., Fr., Düsseldorf Rose
Glück, M., Hr., Berlin Metropole
Goldenberg, M., Hr. m. Fr., Hamburg Palast-Hotel
Gottschalk, J., Fr., Neuenahr, Central-Hotel
Graff, J., Hr., Luxemburg Weisse Lilien
Graves, R., Hr., Kalifornien, Schwarzer Bock
Grison, H., Hr., Hamburg Metropole
Grumbacher, J., Fr., Monbijou
Guckes, W., Hr., Lg.-Schwalbach, Hotel Berg
Gyse, J., Hr., Berlin Grüner Wald
Haas, G., Hr., Strassburg Hansa-Hotel
Haering, W., Hr. m. Fr., Godesberg, Gr. Wald
Haertel, W., Hr., Breslau Grüner Wald
Hambloch, E., Hr., Krefeld Grüner Wald
v. Hanneke, H., Fr., Barrenheim, Schw. Bock
Hartmann, E., Fr., Essen Schwarzer Bock
Hautog, H., Hr., Sterkrade Hansa-Hotel
de la Haye, W., Hr. m. Fr., Düren, Gr. Wald
van der Hegge-Spies, E., Fr., Holland Hotel Nassau
Auf der Heide, K., Hr., Kaiserslautern Hansa-Hotel
Heilmann, M., Hr., Köln Schwarzer Bock
Heine, E., Hr. m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock
Henn, W., Hr., Köln Grüner Wald
Hering, F., Hr., Zum Kochbrunnen
Hies, J., Fr., Wingsbach Villa Hertha
Hildebrand, E., Fr., Schloss Hungen Pens. Wenker-Paxmann
Himmeler, J., Hr., Hanau Zum neuen Adler
Hochberger, O., Hr., Hohenstein, Z. Stadt Ems
Holdheim, A., Hr., Berlin Grüner Wald
Holme, M., Hr., Metropole
Hömeier, Hr. m. Fr., Pirmasens, H. Happel
Hopp, H., Hr., Frankfurt Hotel Berg
Hörner, E., Fr. m. Begl., Barmen, H. Berg
Hörner, E., Hr. m. Fr., Barmen Hotel Berg
v. Itter, H., Hr., Knechtel Hotel Nassau
Jansen, H., Hr. m. Fr., Saarbrücken Central-Hotel
Joachim, K., Hr. m. Fr., Bad Ems, Gr. Wald
Juresko, A., Hr., Paris Kaiserhof
Jung, H., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Kasten, C., Hr., Düsseldorf Rose
Kaufmann, L., Fr., Trier Rose
Kaul, E., Hr., Berlin Einhorn
Katz, S., Hr., Berlin Metropole
Kern, B., Hr., Friedrichshafen, Grüner Wald
Kienappel, W., Hr., Saarbrücken, Engl. Hof
Kleindock, P., Hr., Bonn Hotel Berg
Kleiner, Fr., Paris Palast-Hotel
Kopf, C., Hr., Offenburg Einhorn
Koster, M., Fr., Anom Schwarzer Bock
Köttitz, J., Hr., Brüssel Palast-Hotel
Kraemer, H., Hr., Köln Römerbad
Kramer, A., Hr. m. Fr., Bochum, Taunus-H.
Krebs, G., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel

Krieger, L., Hr., Köln Grüner Wald
Kühn, R., Hr., Neustadt Hansa-Hotel
Kühn, H., Hr., Nürnberg Hansa-Hotel
Kunze, E., Hr. m. Fr., Breslau, Webergasse 37
Lang, C., Hr., Mannheim Grüner Wald
Lazarus, L., Hr., Düsseldorf, 4 Jahreszeiten
Lechensky, B., Hr., Landau Taunus-Hotel
Leidecker, Hr. m. Fr., Remagen, Viktoria-H.
Leitz, E., Fr., Köln Metropole
Lendi, R., Fr., Chur Quisisana
Levy, P., Hr. m. Fr., Mühlhausen, Metropole
Levy, G., Fr., Berlin Monbijou
Liebold, W., Hr., Kaiserslautern, Hansa-H.
Liesefeld, R., Fr., Koblenz Metropole
Lohmann, M., Fr., Berlin Schwarzer Bock
Lohrer, B., Hr. m. Tocht., Lodz, Haus Hilbig
Lüttert, W., Hr., Frankfurt Hotel Berg
Mann, M., Hr., Trier Taunus-Hotel
Mauermann, W., Hr., Görlitz, Chr. Hospiz II
Maus, K., Fr., Bad Ems Hansa-Hotel
Maximilian, O., Hr., Koblenz, Grüner Wald
Mayer, L., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Mayer, C., Hr., Köln Grüner Wald
Merkel, R., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Michel, J., Hr., Köln Grüner Wald
Mohr, H., Hr., Rheinischer Hof
Moll, W., Hr., Düsseldorf Zum neuen Adler
Monod, A., Hr., Paris Palast-Hotel
Morris, W., Hr., Köln 4 Jahreszeiten
Müller, H., Hr., Chicago Taunus-Hotel
Müller, H., Hr. m. Fr., Zur Stadt Ems
Müller, O., Hr. m. Fr., Leipzig, Grüner Wald
Müllenhöfer, H., Fr., Trier Taunus-Hotel
Neuhaus, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Wilhelma
Niehaus, Hr. m. Fr., Zoppot, Englischer Hof
Nussbaum, W., Hr., Mannheim, Schw. Bock
Nussbaum, J., Hr. m. Fr., Halberstadt Schwarzer Bock
Oelsner, S., Hr., Frankfurt Central-Hotel
Orts, H., Hr., Duisburg Kaiserbad
Paissiguer, G., Hr., Grenoble, Regina-Hotel
aPones, K., Hr., Köln Englischer Hof
Peipers, J., Fr., Sonnenberg, H. zu den Bergen
Perlit, E., Fr., Berlin Nerostr. 3
Perrinier, Y., Fr., Besancon Metropole
Piteau-Knowles, J., Hr. m. Fam., Schwarzer Paxmann
Plewe, K., Hr., Frankfurt Hotel Berg
Pollitz, O., Hr., Köln Grüner Wald
Pflieger, W., Fr., Ems Zum Posthorn
Prick, P., Hr., Köln Metropole
Pueschel, M., Hr., Berlin Frankfurter Hof
Raab, F., Fr., Frankfurt 4 Jahreszeiten
Ragney, M., Hr., Paris Prinz Nikolas
Rath, F., Hr., Elberfeld Palast-Hotel
Rever, F., Hr., Barmen Hotel Berg

Rheinart, 2 Fr., Saarburg, Viktoria-Hotel
Riba, H., Hr., Kassel Union
Riedel, E., Fr., Central-Hotel
Riemann, W., Hr. m. Fr., Godesberg Schwarzer Bock
Riemer, E., Hr., Fürstenwalde Einhorn
Robertson, W., Hr., Kilm, Goldenes Ross
Rodenberg, F., Hr. m. Fam., Hannover Kaiserhof
Rosold, R., Fr., Daken 4 Jahreszeiten
Rosengarten, A., Hr., Zürich Zwei Böcke
Rosenthal, O., Fr., Neu York, Schwarzer Bock
Roth, R., Hr., Liedolsheim, Z. Stadt Biebrich
Rothländer, G., Hr. m. Fr., Rheinstr. 68
Rummelmann, J., Fr., Holland Schw. Bock
Rupp, E., Hr., Kreuznach, Z. Stadt Biebrich
Rüscke, M., Fr., Berlin Hotel Berg
Saeters, W., Fr., Haag Quisisana
Schaffer, Fr., Koblenz Metropole
Schak, H., Hr., Göttingen, Z. Stadt Biebrich
Seherer, F., Hr., Idstein Hotel Berg
Schiefel, H., Hr., Hamburg Grüner Wald
Schierer, M., Fr., Wien Webergasse 38
Schiller, D., Hr. m. Tocht., Magdeburg Rheinstr. 17
Schmid, H., Hr., Gross-Eisingen, Stadt Biebr.
Schmidt, E., Hr., Bonn Kaiserhof
Schnee, E., Hr., Bonn Einhorn
Schneider, H., Hr., Heilbronn, Grüner Wald
Schoenwald, L., Hr. m. Fr., Nürnberg Taunus-Hotel
Schöpfer, A., Hr., Hainichen Römerbad
Schulte, P., Hr., Koblenz Union
Schulte-Wien, C., Hr. 1 Fr., Molk, Hotel Berg
Schüssler, H., Fr., Frankfurt, Webergasse 37
Schwartz, E., Hr., Köln Metropole
Simon, F., Hr., Heildesfeld Schulberg 7
Sohrby, J., Hr., Köln Einhorn
Sonnen, E., Hr., Köln Union
von Stadler, R., Hr., Friedberg, Pr. Nikolas
Steffan, A., Hr. m. Fr., Bielitz Schw. Bock
Steinborn, M., Fr., Mädchenheim
Steingrab, J., Hr., Brüssel Hotel Nassau
Stephan, R., Hr. m. Begl., Bonn, H. Nassau
von Treskow, L., Fr., Weissag, Viktoria-H.
Tuteur, E., Hr. m. Fr., Kaiserslautern Schwarzer Bock
Vaillard, A., Hr., Paris Hotel Nassau
Voigtmann, Hr., Stuttgart, Friedrichstr. 31
Wagner, R., Hr., Grünstadt, Rheinischer Hof
Wertheimer, S., Hr., Mannheim, Gr. Wald
Widera, J., Hr., Marburg, Zur Stadt Biebrich
Wilker, F., Hr., Berlin Grüner Wald
Wind, R., Hr., Barmen Grüner Wald
Winkler, P., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Zeschowski, W., Hr., Köln, Friedrichstr. 29

Spielwarenhaus
Wiegel & Co.
Kleine Burgstr. 1
Spiele

VORNEHME MAASS-SCHNEIDEREI
TAUNUSSTRASSE 13
TELEFON 1071
WIEGAND
WIESBADEN MODELLE

Corsets **Obersky** Damenwäsche
Grosse Burgstraße 3/7 Ecke Wilhelmstraße
Unsere Spezialitäten sind:
— **Elastische Hüftformer** —
— **Büstenhalter**, auf der Haut zu tragen
— **Damenwäsche** in unerreicht. Schönheit
Grosse Auswahl Anfertigung nach Maß
— Billige Preise. —

Berthold Jacoby Umzüge
Internationale, speziell überseeische
Möbeltransporte und Speditionen
Berlin Chariottenburg Leonardstr. 3
Hamburg Königstraße 74-76
Wiesbaden
London
Paris
Innerhalb der Stadt
auf dem Kontinent
von u. nach Übersee
Grosses Möbellagerhaus
Viktoriastrasse 2-6
120 Sicherheitskabinen.
TELEPHONE in WIESBADEN: 3847, 3848, 3849. LEITUNG in WIESBADEN: **Robert Ulrich.**
TAUNUSSTRASSE 91, gegenüber dem Kochbrunnen.

Nerotat 51 Telefon 1789
In vornehm. r Villa, sonnige Lage, finden
noch einige
Dauermieter
Aufnahme. Preis monatl. 250 bis 300 Mk.
für volle Pension inkl. Licht und Zentral-
heizung — **Erstklassige Verpflegung.**

HOTEL REICHSPOLIT
WIESBADEN
Bekanntes Haus von gutem Ruf
Pension
incl. Heizung und Bedienung
von Mk. 7.— bis 9.—
Wein im Ausschank — Pfungstädter
Märzenbier — Münchner Spatenbräu
Gemütliche Aufenthaltsräume
Nikolasstrasse 16/18
Nahe Hauptbahnhof

Kinephon-Theater
Taunusstrasse 1 Am Kochbrunnen
Der zur Vorführung im besetzten Gebiet jetzt frei
gegebene Ufa-Kulturfilm mit Gesang:
„Der Rhein“
In Vergangenheit und Gegenwart
7 Akte von Prof. Dr. F. Lampe und Dr. Zörn. Die Gesangspartie hat
Herr Opernsänger VIKTOR VON SCHENCK freundlichst übernommen.
(Dieser Ufa-Kulturfilm lief in Berlin seit 9 Wochen in den Kammer-
theatern vor täglich ausverkauften Häusern.)
Vorher: „Fatty im Theater“
Groteske in 2 Akten.
Anfang 4, Sonntag 3 Uhr, letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr.

G. Guttmann
D A M E N K O N F E K T I O N
Niederlassungen in:
München
Nürnberg
Augsburg
Würzburg
Frankfurt
Cöln
Duisburg
Wiesbaden

W
Erstein 18
Besungpreis
Einsame Num.
In Füllen höher
Anspruch auf
Nr. 313
Die Program
beil.
Auf den K
kleinen Saale
Herrn Dr. Wa
und seine K
hingewiesen.
Am Sonnt
Schauspieler L
Darmstadt in v
Publikum vor
seine ähnliche
Frankfurt etc.
die Vielseitigk
könnens das
zufrieden stelle
Theater
— Die „Erd
In der heute S
Wedekinds „Erd
Paul Wiegner, Dr
kopf, Schwarz: V
Schwab, Schigole
Hugenberg: Eric
Lulu: Hilde We
Ferdinand: Hans
aische Einrichtu
Schleim. Die Ta
T. Buchholz entw
theaters unter der
Wiesbaden
kommt, wie al
bahn bei jeder
Stadt- und Lan
stafel zum Au
zum 10. Novem
Moritzstrasse 7
land am Donne
Duettenaber
Zoepffel von
aus Dortmund
besitzt eine se
Stimme, die al
ein Alt ist. In
Atmung, Phras
überall eine flei
von Schumann
natürlicher, wa
ansprechendes
die Zuhörer nie
Arie von Bruch
die Künstlerin
besonders glüc
wünschenswerte
noch an der n
an der packend
in lebhaftes Mi
Zoepffel tru
Pitzner, Trun
Puccini mit fei
Dinge, wie z. B
registers, musst